



Dresden, 20. Mai 2007

Ludwigsburg, 06. Oktober 2008

Die Teilnehmerinnen des 2. Treffen 2007 des Netzwerk Frauen & Aids beschäftigten sich vom 18. bis 20.05.2007 in Dresden mit dem Thema „HIV/Aids und Arbeit“. Während der Diskussion wurde deutlich, dass es keine aktuellen Erhebungen zu der Situation der ca. 9.000 HIV-positiven in Deutschland lebenden Frauen in Bezug auf Arbeit und Beschäftigung gibt.

Um evtl. Bedürfnisse und Bedarfe sowie Problemlagen im Kontext von „HIV und Arbeit“ bei Frauen zu eruieren, hat das Netzwerk beschlossen einen kurzen Fragebogen mit den uns relevant erscheinenden Fragen möglichst breit, auch über die Aidshilfen hinaus zu streuen. Dazu bitten wir, neben den Aidshilfen, um die Unterstützung von Schwerpunktärztinnen/-ärzten und HIV-Ambulanzen, der DAGNÄ, DAIG/AAWS, über das Netzwerk 3A, Aidsberatungsstellen der Gesundheitsämter, kirchliche Träger sowie über regionale und überregionale Netzwerke der Selbsthilfe. Weiterhin wird der Fragebogen auf der Internetseite des Netzwerkes ([www.netzwerkfrauenundaids.de](http://www.netzwerkfrauenundaids.de)) eingestellt und kann Online ausgefüllt werden.

**Selbstverständlich ist die Befragung anonym.**

Auf dem 3. Treffen 2008 des Netzwerkes des Netzwerkes Frauen & Aids wurde angekündigt, dass die Ergebnisse der Befragung zu den PoBe im Januar 2009 und zum SÖDAK veröffentlicht werden. Es besteht nun die Möglichkeit die Anzahl der bereits eingegangenen Fragebogen (derzeit 64) noch zu erhöhen. Weiter sollen dann entsprechende Schritte, die aus den Ergebnissen gewonnen wurden, besprochen und Strategien für eine zukunftsweisende Form der Weiterbeschäftigung mit dem Thema erfolgen.

**Wir danken uns herzlich für Deine/Ihre Mitarbeit!**

Den ausgefüllten Fragebogen bitte bis spätestens 25. November 2008 senden an:

Gaby Wirz  
Gänsfußallee 94  
71636 Ludwigsburg

oder geben Sie/gib ihn, in einem verschlossenen Umschlag bei der ausgebenden Stelle (Ärztin/Arzt, klinische Ambulanz, Gesundheitsamt, Beratungsstelle etc.) bis 20.11.2008 ab.

Selbstverständlich ist die Befragung anonym. Das Netzwerk garantiert, dass eine Weitergabe der Daten an Dritte nicht erfolgt. Die Daten werden in statistische Zahlen umgewandelt und weitere Angaben werden zusammengefasst bei den jeweiligen Themenbereichen beschrieben. Nach Auswertung der Daten werden die Fragebögen vernichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Das Bundesweite Netzwerk Frauen und Aids

HIV und Arbeit/Beschäftigung  
Fragebogen zur Situation von Frauen



**Bundesland:** \_\_\_\_\_ Wohnort (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

**Einwohnerzahl**

unter 5.000       5.001 – 100.000       100.000 – 500.000       über 500.000

**Alter**

Bis 25 J     26-35 J.     36-45 J.     46-55 J     älter

**Familienstand**

Alleinstehend       in Partnerschaft lebend

In meinem Haushalt leben \_\_\_\_ Kinder im Alter von \_\_\_\_ Jahren

Ich bin alleinerziehend       ja     nein

**Schul-/Berufsausbildung**

Hauptschule       Realschule       Fachhochschulreife       Abitur

kein Schulabschluss

Sonstiges \_\_\_\_\_

Berufsausbildung       Hochschulabschluss

kein Berufsabschluss

Sonstiges \_\_\_\_\_

**Aktuelle Situation**

**Berufstätig:**     angestellt       selbstständig

Vollzeit     Teilzeit .....%       geringfügig beschäftigt

**Kinderpause:**      Möchte wieder in Arbeit     ja       nein

Alg I      Möchte wieder in Arbeit     ja       nein

nehme an einer Maßnahme teil

welche: \_\_\_\_\_

Alg II      Möchte wieder in Arbeit     ja       nein

nehme an einer Maßnahme teil

welche: \_\_\_\_\_

**Rente**

Ich erhalte

EU-/BU-Rente       Erwerbsminderungsrente

Ich habe einen Antrag gestellt       Ich möchte einen Antrag stellen

Ich werde durch Rentenversicherungsträger überprüft und will weiterhin Rente erhalten.

Ich werde durch Rentenversicherungsträger überprüft und möchte wieder in Arbeit.

**Einkommen (netto, also nach Abzug von Steuern und gesetzlichen Abgaben)**

unter 600 €       unter 1.000€       unter 1.500 €       über 1.500 €

Ich bin **schwerbehindert**    " nein            " ja    \_\_\_Prozent    Merkzeichen\_\_\_\_\_

Ich möchte (wieder) arbeiten, erfahre aber folgende Hinderungsgründe:

---

---

---

---

---

Ich habe **Kontakt zu einer Aidshilfe:**    " ja            " nein

**Bei ja:**    " Ich erhalte zufriedenstellende Unterstützung von der Aidshilfe  
            " Ich benötige/wünsche mir weitere Unterstützung in Form von:

---

---

---

---

**Bei nein:** Ich nehme andere Unterstützung zu Fragen bzgl. meiner HIV-Infektion und Arbeit wahr            " Nein                            " Ja

Bei Ja, welche/wo:

---

Ich habe bisher noch keinen Kontakt zu Aidshilfe (zum Thema Arbeit) gesucht.  
Gründe:

---

---

---

Ich hatte Probleme in Bezug auf Arbeit und HIV (Mehrfachnennungen möglich):

- " Probleme, weil ich offen mit meiner Infektion am Arbeitsplatz umgehe/umgegangen bin
- " Verheimlichung der HIV-Infektion am Arbeitsplatz
- " Mit Mobbing (Ausgrenzung, Diskriminierung etc.)
- " Eingeschränkte Leistungsfähigkeit, Krankheit
- " Soziale/finanzielle Absicherung
- " bei der Arbeitsvermittlung
- " mit Reha-Trägern/Rentenversicherung

Sonstige: \_\_\_\_\_

Die Probleme stellten sich folgendermaßen dar:

---

---

---

---

---

---

**Zum Schluss:**

Das würde ich gerne noch im Kontext von Frauen, Arbeit und HIV anmerken:

---

---

---

---

Herzlichen Dank für Deine/Ihre Mitarbeit!